

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

Effecten-Spiegel Aktien-Fonds

31. Dezember 2021

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,  
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

---

Hamburg, im April 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Effecten-Spiegel Aktien-Fonds

in der Zeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

## SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

---

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021 .....	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021 .....	6
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021 .....	7
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV .....	12
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS .....	14
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN .....	16

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

### 1. ANLAGEZIEL

Der Effecten-Spiegel Aktien-Fonds investiert weltweit in Aktien mit relativer Stärke und günstiger fundamentaler Bewertung. Wissenschaftliche Untersuchungen/Studien belegen, dass sich mit dieser Strategie langfristig attraktive und nachhaltige Erträge am Aktienmarkt erzielen lassen. Der Fonds richtet sich an Anleger, welche die langfristigen Chancen der globalen Aktienmärkte nutzen möchten. Durch die Sparplanfähigkeit ist auch die Beteiligung in kleineren, regelmäßigen Beträgen möglich.

### 2. ANLAGEPOLITIK

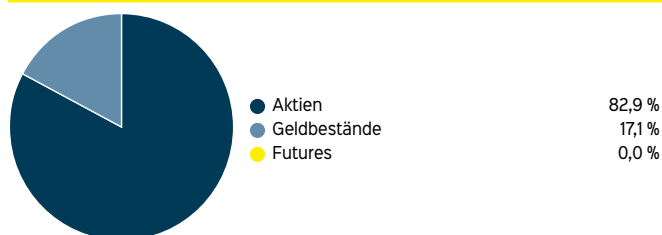
Das Portfolio des Effecten-Spiegel Aktien-Fonds bestand im Jahr 2021 ausschließlich aus Derivaten und Einzelaktien, wobei der Schwerpunkt auf europäischen Titeln lag. Zum Jahresende betrug die Investitionsquote 82,9 %. Die Anlagedauer der einzelnen Investments ist – unter der Voraussetzung, dass sich die Bewertung nicht verschlechtert – langfristig ausgerichtet. Je nach Marktlage wurden zudem Optionen verkauft, um Prämien einzunehmen (Stillhaltergeschäfte).

Die Wertentwicklung im Jahr 2021 betrug 14,32 %.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

### 3. PORTFOLIOSTRUKTUR SOWIE WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

#### PORTFOLIOSTRUKTUR ZU 31.12.2021\*)



\*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

#### PORTFOLIOSTRUKTUR ZUM 31.12.2020



### 4. WESENTLICHE RISIKEN IM BERICHTSZEITRAUM

Die wesentlichen Risiken der im Fonds befindlichen Papiere bestanden in Marktpreisrisiken in Form von Aktienkurs- und Anleihepreisrisiken.

**Währungsrisiken** waren eher gering, da der Fonds zum überwiegenden Teil in Euro-denominierten Titeln investiert war. US-Dollar-Risiken wurden gegen Euro abgesichert.

**Adressenausfallrisiken** können niemals ausgeschlossen werden. Diese sind jedoch gering, da das Fondsmanagement besonderen Wert auf die Qualität der hinter den Investitionen stehenden Unternehmen legt und da die Titel im Fonds breit diversifiziert sind.

Unter **operationellen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten

ten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

#### **Liquiditätsrisiko Aktien**

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

#### **Sonstige Risiken**

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

### **5. ERLÄUTERUNG DER WESENTLICHEN QUELLEN DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES**

---

Die realisierten Gewinne resultierten im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen ebenfalls Veräußerungen von Aktien ursächlich.

### **6. SONSTIGE FÜR DEN ANLEGER WESENTLICHE EREIGNISSE**

---

Mit der Verwaltung des Sondervermögens wurde die Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg, betraut.

Das Portfoliomanagement wurde mit Auflegung des Fonds an die WBS Hünicke Vermögensverwaltung GmbH, Düsseldorf, ausgelagert.

## VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 4.262.523,19	(3.880.891,96)
Umlaufende Anteile:	36.325	(37.809)

## VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.12.2020
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Aktien</b>	3.558	83,46	(87,41)
<b>2. Derivate</b>	-14	-0,33	(0,00)
<b>3. Bankguthaben</b>	731	17,15	(12,92)
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	2	0,04	(0,03)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-14	-0,32	(-0,36)
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>4.263</b>	<b>100,00</b>	

## VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Ahold Delhaize N.V., Kon.	NL0011794037		STK	3.400	0	0	EUR	30,455000	103.547,00	2,43
Air Liquide	FR0000120073		STK	850	850	0	EUR	152,740000	129.829,00	3,05
Bechtle AG	DE0005158703		STK	1.920	1.280	0	EUR	62,360000	119.731,20	2,81
CANCOM	DE0005419105		STK	2.450	2.450	0	EUR	59,400000	145.530,00	3,41
Deutsche Post	DE0005552004		STK	2.900	0	0	EUR	56,260000	163.154,00	3,83
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	9.500	4.500	0	EUR	16,218000	154.071,00	3,61
DIC Asset AG	DE000A1X3XX4		STK	7.650	0	0	EUR	15,310000	117.121,50	2,75
Gerresheimer	DE000A0LD6E6		STK	1.350	0	0	EUR	84,400000	113.940,00	2,67
Hannover Rück SE	DE0008402215		STK	900	900	0	EUR	167,550000	150.795,00	3,54
Linde PLC	IE00BZ12WP82		STK	590	0	0	EUR	303,150000	178.858,50	4,20
Münchener Rückversicherung	DE0008430026		STK	340	0	0	EUR	260,450000	88.553,00	2,08
Prysmian 3)	IT0004176001		STK	4.400	0	0	EUR	33,070000	145.508,00	3,41
SAP	DE0007164600		STK	1.210	330	0	EUR	123,560000	149.507,60	3,51
TAG Immobilien	DE0008303504		STK	5.200	600	0	EUR	24,560000	127.712,00	3,00
Unilever	GB00B10RZP78		STK	2.800	2.800	0	EUR	47,220000	132.216,00	3,10
Pan American Silver Corp.	CA6979001089		STK	460	0	0	CAD	31,440000	9.953,82	0,23
CRH	IE0001827041		STK	2.650	0	0	GBP	39,320000	123.809,41	2,90
Smurfit Kappa Group	IE00B1RR8406		STK	3.060	0	0	GBP	40,780000	148.273,29	3,49
Tencent Holdings Ltd.	KYG875721634		STK	1.900	0	0	HKD	444,800000	95.506,74	2,24
Toyota Motor	JP3633400001		STK	7.250	5.800	0	JPY	2.110,500000	117.263,48	2,75
Kinross Gold Corp.	CA4969024047		STK	23.700	23.700	0	USD	5,630000	117.570,71	2,76
McCormick & Co. Inc.	US5797802064		STK	1.650	1.650	0	USD	95,620000	139.019,30	3,26
Newmont Goldcorp Corp.	US6516391066		STK	2.460	0	0	USD	60,620000	131.399,42	3,08
PepsiCo Inc	US7134481081		STK	1.050	1.050	0	USD	172,970000	160.030,40	3,75
Stryker	US8636671013		STK	600	600	0	USD	271,100000	143.330,69	3,36
CureVac N.V.	NL0015436031		STK	3.500	3.500	0	EUR	29,765000	104.177,50	2,44
Pan American Silver Corp.	CA6979001089		STK	5.200	900	0	USD	24,560000	112.531,50	2,64
Wheaton Precious Metals Corp.	CA9628791027		STK	3.600	3.600	0	USD	42,450000	134.655,04	3,16
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>3.557.595,10</b>	<b>83,46</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>3.557.595,10</b>	<b>83,46</b>	
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b> Forderungen/Verbindlichkeiten										
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>										
Call Prysmian 30,000000000 18.03.2022		XEUR	STK	-4.400			EUR	3,576000	-15.734,40	-0,37
<b>Summe der Optionsrechte auf Aktien</b>							<b>EUR</b>	<b>-15.734,40</b>	<b>-0,37</b>	
<b>Devisen-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten										
<b>Währungsterminkontrakte</b>										
FUTURES EUR/USD 03/22		XCME	USD	Anzahl 6				1,136300	1.619,09	0,04
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>1.619,09</b>	<b>0,04</b>	

## VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge  Ver- käufe/ Abgänge  im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
<b>Bankguthaben</b>								
<b>EUR - Guthaben bei:</b>								
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	728.445,39			728.445,39	17,09
Bank: Hamburger Volksbank			EUR	650,43			650,43	0,02
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	875,98			875,98	0,02
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>								
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			USD	1.237,50			1.090,40	0,02
<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>731.062,20</b>	<b>17,15</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
Dividendenansprüche			EUR	1.530,73			1.530,73	0,04
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>1.530,73</b>	<b>0,04</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-13.549,53</b>		<b>EUR</b>	<b>-13.549,53</b>	<b>-0,32</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>4.262.523,19</b>	<b>100,2)</b>
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>117,34</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>36.325</b>	

**Fußnoten:**

- 1) noch nicht abgeführte Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung  
2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.  
3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäftes in Wertpapieren.  
Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Gegenstand von Optionsrechten Dritter sind: 145.508,00 EUR  
Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2021	
Kanadischer Dollar		CAD	1,452950 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund		GBP	0,841600 = 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar		HKD	8,848800 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen		JPY	130,485000 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar		USD	1,134900 = 1 Euro (EUR)
<b>Marktschlüssel</b>			
<b>b) Terminbörsen</b>			
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE		
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		



WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,  
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:  
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND  
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Alstom	FR0010220475	STK	-	1.850	
CEWE Stiftung	DE0005403901	STK	-	925	
DEUTZ	DE0006305006	STK	-	9.260	
Enel	IT0003128367	STK	-	13.500	
Fresenius Medical Care	DE0005785802	STK	-	1.350	
Gilead Sciences	US3755581036	STK	-	225	
Lanxess	DE0005470405	STK	-	1.500	
Merck	DE0006599905	STK	-	800	
Siltronic AG	DE000WAF3001	STK	-	1.220	
Wacker Neuson SE	DE000WACK012	STK	-	3.300	
Best Buy	US0865161014	STK	-	1.440	
Hanesbrands	US4103451021	STK	-	8.400	
UnitedHealth	US91324P1021	STK	-	430	
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>					
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	440	440	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Novo-Nordisk	DK0060534915	STK	-	1.700	
Gilead Sciences	US3755581036	STK	-	1.380	
Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01	US5007541064	STK	-	3.700	
Oracle	US68389X1054	STK	-	2.170	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			930,14
<b>Währungsterminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro/US-Dollar		USD			1.888,70
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: Prysmian		EUR			19,24
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices:</b>					
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			5,85

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021		
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	21.704,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	48.753,60
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-3.540,15
davon negative Habenzinsen	EUR	-3.540,15
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-9.530,24
5. Sonstige Erträge	EUR	239,24
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>57.626,90</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-98,56
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-70.703,65
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.807,14
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.503,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.098,76
6. Aufwandsausgleich	EUR	-1.006,27
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-87.217,38</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-29.590,48</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>510.881,41</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-161.219,96</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>349.661,45</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>320.070,97</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	174.412,58
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	57.605,82
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>232.018,40</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>552.089,37</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

			2021
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR 3.880.891,96</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR -156.379,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	796.999,36	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-953.379,01	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -14.078,49
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 552.089,37
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	174.412,58	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	57.605,82	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR 4.262.523,19</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	320.070,97	8,81
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)	EUR	161.219,96	4,44
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>481.290,93</b>	<b>13,25</b>

4) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung 15.04.2019	EUR	2.500.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	3.243.438,11	EUR	108,34
2020	EUR	3.880.891,96	EUR	102,64
2021	EUR	4.262.523,19	EUR	117,34

## ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

#### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Oddo BHF AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	83,46
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,33

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

#### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	117,34
Umlaufende Anteile	STK	36.325

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	2,13 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	5.544,40
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

#### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt. Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

#### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 239,24 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 791,58 Aufwand Depotgebühren; EUR 485,00 Kosten BaFin; EUR 600,00 Aufwand Marktrisikomessung

#### Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

##### Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

#### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement WBS Hünicke Vermögensverwaltung GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	821.389
davon feste Vergütung:	EUR	821.389
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		8

**Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG**

**Anforderung**

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

**Verweis**

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. April 2022

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

---

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### PRÜFUNGSURTEIL

---

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Effecten-Spiegel Aktien-Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

---

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

---

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

---

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. April 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

## KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

---

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

---

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg  
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.de  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00  
Eigenmittel: € 15.743.950,10  
(Stand: 31.12.2020)

### GESELLSCHAFTER:

---

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### VERWAHRSTELLE:

---

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 18.445.196,00  
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrechtliche Eigenmittel  
nach Art. 72 CRR): € 250.485.286,00  
(Stand 31.12.2020)

### EINZAHLUNGEN:

---

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

### AUFSICHTSRAT:

---

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes  
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter  
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

### WIRTSCHAFTSPRÜFER:

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

### GESCHÄFTSFÜHRUNG:

---

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der  
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH  
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-  
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender  
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.  
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)



**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96  
Fax (040) 3 00 57-60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSA**INVEST